

Schlüssel

von Ilse Tielsch

Wir haben
die Wände errichtet
die Tore verschlossen
den Ort
an dem wir die Schlüssel
vergruben
aus dem Gedächtnis
getilgt

In den Nächten aber
in unseren Träumen
gehen wir
ruhelos
gehen
von Sehnsucht getrieben
und suchen
die Dunkelheit ab
nach Zeichen

aus Ilse Tielsch: *Manchmal ein Traum,
der nach Salz schmeckt.*
Hg. von Helmuth A. Niederle. Edition PEN,
Löcker Verlag, Wien 2011